

# **Antrag auf Unterstützung der Maßnahme „Essen auf Rädern“ aus Mitteln des BMI (2015)**

## **Informationen zur Antragsstellung**

### **Beantragt werden kann:**

Ein Kleinbus für das Projekt „Essen auf Rädern“ im Förderbereich *Gemeinschaftsförderung* in Höhe von max. 25.000,- EUR, inklusive min. 25% Eigenanteil.

### **Antragsberechtigt sind:**

Örtliche deutsche Nationalitätenselbstverwaltungen oder örtliche deutsche Nationalitätenselbstverwaltungen zusammen mit einer sozialen Einrichtung der Altenpflege (o.ä.).

### **Ziel des Projekts:**

Der Bus dient in erster Linie zur Verwirklichung der Maßnahme „Essen auf Rädern“ in einer Ortschaft oder einem Ortschaftsverbund. Der Bus soll in erster Linie für den Transport des Mittagessens an ältere Menschen eingesetzt werden. Darüber hinaus kann der Bus zu weiteren sozialen Zwecken eingesetzt werden (Transport älterer Leute zum Arzt, Ausflüge von Rentnern etc.). Weiterhin kann der Bus – wenn er nicht zur sozialen Versorgung genutzt wird – zu gemeinschaftsfördernden Zwecken verwendet werden.

### **Antragsstellung:**

1. Vollständig ausgefülltes Antragsformular samt tabellarischem Finanzierungsplan. Der Finanzierungsplan ist mit einem Wechselkurs von 1 Euro = 310 Ft zu erstellen. (Das Antragsformular finden Sie auf [www.ldu.hu/Foerderung/BMI/Ausschreibungen](http://www.ldu.hu/Foerderung/BMI/Ausschreibungen))
2. Ausführliche und umfassende Darstellung über die geplante Nutzung des Busses im Rahmen der Maßnahme „Essen auf Rädern“ und der sozialen Aufgaben der Gemeinde. Darstellung der weiteren Nutzung. Sollte in der Ortschaft bereits eine solche Maßnahme durchgeführt werden, so ist diese auch zu beschreiben.
3. Angaben darüber, welche Fahrzeuge genutzt werden, falls die Maßnahme „Essen auf Rädern“ bereits durchgeführt wird.
4. Entwurf einer Nutzungsvereinbarung zwischen der deutschen Nationalitätenselbstverwaltung und der sozialen Einrichtung der Altenpflege, falls die Maßnahme nicht allein von der örtlichen Nationalitätenselbstverwaltung durchgeführt wird.
5. Erklärung des zukünftigen Nutzers des Fahrzeugs, dass er die Folge- und Betriebskosten tragen wird.
6. Drei Kostenvoranschläge (gleicher Hersteller, gleicher Typ, gleiche Ausstattung) mit stichwortartiger deutscher Übersetzung sowie einer tabellarischen Übersicht der eingeholten Angebote. (Die tabellarische Übersicht erreichen Sie ebenfalls unter [www.Ldu.hu/Foerderung/BMI/Ausschreibungen](http://www.Ldu.hu/Foerderung/BMI/Ausschreibungen).)
7. Angabe des zusätzlichen Eigenanteils, falls die Kosten der Anschaffung des Busses 25.000 EUR überschreiten.
8. Vollständige Adresse des Antragstellers, Name und Telefonnummer der Ansprechperson, Steuernummer und Bankverbindung des Antragstellers.
9. Der Antrag ist in deutscher Sprache, in einem Exemplar per Post einzureichen.
10. Unvollständige oder verspätet eingereichte Anträge können nicht berücksichtigt werden.

### **Informationen zur Ausschreibung:**

Es können im Jahr 2015 voraussichtlich vier Busse gefördert werden (vorbehaltlich der Zustimmung des BMI)

Bei weiteren Fragen können Sie sich an die Geschäftsstelle der LdU, an Frau dr. Hajnalka Gutai (06-1/212-9151, gutaihajnalka@ldu.hu) wenden.

**Der vollständige Antrag ist in einem Exemplar und in deutscher Sprache bis zum**  
**11. April 2015**

**(Eingang der Bewerbung!)**

**bei dem zuständigen Regionalbüro einzureichen!**